



# Juniorprofessur

## Komposition und Musiktheorie in postdigitalen Bildungsräumen

Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 18.000 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

In der Fakultät II (Bildung – Architektur – Künste) der Universität Siegen ist im Department Kunst und Musik eine

### Juniorprofessur

(Bes.-Gr. W1 LBesG NRW)

### Komposition und Musiktheorie in postdigitalen Bildungsräumen

mit Tenure Track auf eine unbefristete W2-Universitätsprofessur

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Diese Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert. Die Ausschreibung richtet sich daher insbesondere an den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer frühen Karrierephase.

Innerhalb der Fakultät II: Bildung-Architektur-Künste vertritt das Fach Musik einen Fokus auf Musiken des 20. und 21. Jahrhunderts, die hinsichtlich ihrer Diversität in globalisierten Gesellschaften und entlang von Transformationsdynamiken der Digitalisierung künftig noch stärker multi- und interdisziplinär bearbeitet werden sollen. Dabei orientiert sich musikbezogene Forschung und Lehre am Ideal wechselseitiger Wirkung von Praxis und Reflexion. Die bestehenden Schwerpunkte des Faches sollen in der Musiktheorie durch einen weiteren von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber zu konturierenden Schwerpunkt im Bereich Komposition/Produktion erweitert werden; dabei wird ein Fokus auf die Auseinandersetzung mit Aspekten elektronischer Musik bzw. von Digitalität erwartet. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll ihre / seine Fachgebiete in Lehre und Forschung perspektivisch in ihrer ganzen Breite und interdisziplinären Vernetztheit vertreten.

Im Hinblick auf die aktuelle Lehre in allen Lehramtsstudiengängen wird eine gesteigerte Kohärenz von künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Qualifikationen angestrebt (ein fachwissenschaftlicher Studiengang ist in Diskussion). In den involvierten Studiengängen soll das Portfolio durch Lehr-/Lerninhalte zur Musikproduktion erweitert werden, auch in Hinsicht auf den künstlerischen Unterricht.

Die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber soll folgende Aufgabengebiete bearbeiten:

- Lehre in allen Studiengängen mit Beteiligung des Faches Musik,
- Entwicklung von innovativen Lehr-/Lerninhalten inklusive der Weiterentwicklung von Musiktheorien und Praktiken der Gehörbildung; dabei soll der Blick über die klassische westliche Kunstmusik hinausgehend auch populäre Kulturen berücksichtigen,
- Mitwirkung bei künstlerisch-experimentellen Aktivitäten im Fach und Entwicklung eigener Projekte,
- Aufbau eines praxisorientierten Forschungsbereichs unter Berücksichtigung von Digitalisierung und Digitalität.

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber werden erwartet:

- ein abgeschlossenes künstlerisches und/oder wissenschaftliches Hochschulstudium mit mindestens zwei der folgenden Schwerpunkte: Komposition, Musiktheorie, Musikproduktion,
- pädagogische Eignung
- besondere Befähigung zur künstlerischen oder – vorzugsweise – wissenschaftlichen Arbeit (Promotion oder äquivalente künstlerische Qualifikation),
- Erfahrungen in den Bereichen Producing (Recording, Editing, Mixing etc.) oder DJing oder elektronischer Komposition oder Songwriting, Entwicklung und Spielpraxis virtueller Instrumente oder Musik-Apps,
- Erfahrungen im Umgang mit Lerngruppen, möglichst Lehrerfahrungen im Hochschulbereich,
- ein Forschungsvorhaben im Bereich Musikproduktion und Vermittlung oder digitaler Musikpraxen.

Die Einstellung als Juniorprofessur erfolgt zunächst für 3 Jahre im Beamtenverhältnis auf Zeit (bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen, ansonsten in ein befristetes privatrechtliches Beschäftigungsverhältnis). Bei Bewährung als Hochschullehrerin oder Hochschullehrer soll die Juniorprofessur im Laufe des dritten Jahres um weitere 3 Jahre verlängert werden. Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst 4 SWS und nach der Verlängerung 5 SWS.



Bei der Berufung auf die Juniorprofessur wird die Berufung auf eine unbefristete W2-Universitätsprofessur unter der Voraussetzung zugesagt, dass die Tenure-Evaluationskriterien, die bei der Berufung auf die Juniorprofessur festgelegt werden, während der Juniorprofessur erfüllt sind sowie die für die Universitätsprofessur notwendige fachliche und pädagogische Eignung zum Zeitpunkt der Tenure-Evaluation gegeben ist. Die Tenure-Evaluation wird als Berufungsverfahren für die W2-Universitätsprofessur im sechsten Jahr der Juniorprofessur durchgeführt. Auf die Ausschreibung der W2-Universitätsprofessur wird verzichtet. Das Lehrdeputat beträgt dann 9 SWS.

Für Fragen steht Ihnen der Fachsprecher Herr Univ.-Prof. Dr. Bernd Clausen (E-Mail: [bernd.clausen@uni-siegen.de](mailto:bernd.clausen@uni-siegen.de)) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Verzeichnis der Schriften und/oder künstlerischen Arbeiten, Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, Verzeichnis eingeworbener Drittmittel und Arbeitsproben auch als Links zu Soundfiles) richten Sie bitte **bis zum 17.06.2022** (unter dem Stichwort "W1/2 Musik") an den Dekan der Fakultät Bildung • Architektur • Künste, Universität Siegen, 57068 Siegen. Bevorzugt wird die Zusendung der Bewerbung als PDF-Datei per E-Mail an [dekanat@bak.uni-siegen.de](mailto:dekanat@bak.uni-siegen.de)

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frau-en werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage: [www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de).

